

4502/J XX.GP

des Abgeordneten Wabl, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Landesverteidigung betreffend Budgetvoranschlag 1999
Im Rahmen der Verhandlungen zum Kap. 40 des Bundesfinanzgesetzes 1999 "Militärische Angelegenheiten" sind folgende Fragen offen geblieben. Die unerfertigten Abgeordneten stellen daher folgende ANFRAGE:

1. Wann werden die ersten Raten für das Panzerpaket budgetiert und welche Produkte werden dabei beschafft?
2. Im Budgetausschuß haben Sie berichtet, daß Sie aus den Verkaufserlösen von Kasernen mit 1,4 Mrd. Schilling Einnahmen rechnen, die Sie für die Finanzierung der Panzerbeschaffung (Leopard und Jaguar) investieren wollen. Um welche Summe senkt sich durch diese rasche Begleichung der Rechnung der Kaufpreis?
3. Welche Stückzahlen von Pandur und Ascod/ULAN sollen nach der derzeitigen Planung im Rahmen des Mech - Paketes beschafft werden?
4. Welche Ausrüstungsgegenstände "für internationale Einsätze" werden 1999 beschafft?
5. Welches Gerät soll aus dem Konjunkturausgleichs - Voranschlag finanziert werden?
6. Wie hoch werden die Kosten für das österreichische Botschaft bei der Nato im Jahr 1999 sein und unter welchem Titel finden sich diese?
7. Welche finanziellen Steigerungen sind durch die PfP - plus gegenüber einer einfachen Teilnahme an der PtP zu erwarten?

8. Werden die finanziellen Aufwendungen Österreichs im Rahmen der PfP bzw. pp - plus zur Gänze aus dem Budget des Verteidigungsministeriums gedeckt oder sind Ihnen

Budgetposten aus anderen Ressorts bekannt?

9. Welche Ausgaben sind für die Durchführung von PfP - Manövern in Österreich für 1998 und 1999 vorgesehen?

10. Unmittelbar nach Beschußfassung der Weiterführung des SFOR - Einsatzes durch die

zuständigen NATO - Gremien versicherte das Außenministerium, daß sich auch Österreich

weiterhin daran beteiligen wird und das Transport - Bataillon des österreichischen

Bundesheeres mit rund 230 Mann weiter im Einsatz bleiben wird. (19.2.1998) Welche

Budgetbelastung entsteht durch die Weiterführung der SFOR - Mission des

österreichischen Bundesheeres (Aufgeschlüsselt nach Personal - und Sachaufwand)?